

Arbeitsblatt 3 - Lösung

Aufgabe 1: Hören von Audio-Ausschnitt 1

1. Warum strafen die Befürworter der Vergeltungstheorie?

Es wird gestraft, weil "gesündigt" wurde (punitur quia peccatum est).
Gleiches wird mit Gleichem vergolten.

2. Soll dem Verbrecher geholfen werden?

Nein; Gefangene werden "weggesperrt" und sich selbst überlassen.

Aufgabe 2: Hören von Audio-Ausschnitt 2

1. Warum strafen die Befürworter der Präventionstheorie?

Es wird gestraft, damit nicht "gesündigt" werde (punitur ne peccatur).
Strafe dient der Abschreckung anderer (Generalprävention) und der Besserung des
Täters (Spezialprävention).

2. Soll dem Verbrecher geholfen werden?

Ja; er braucht Unterstützung, um sich nach verbüßter Strafe wieder in die
menschliche Gesellschaft einzugliedern. Der Strafvollzug soll ein
Erziehungsstrafvollzug sein.

3. Wo liegen die Grenzen der Spezialprävention?

Einige Täter werden wieder rückfällig, andere erweisen sich als nicht therapierbar.

4. Nenne Risiken der Generalprävention!

Sicherheitsorgane könnten "über das Ziel hinausschießen"; potentielle Täter werden
verfolgt und bestraft noch bevor ein Verbrechen stattfindet; Menschen werden
überwacht, belauscht etc., Strafvorschriften werden permanent verschärft, ein
Präventionsstaat tritt an die Stelle des Rechtsstaates.